

Snapshots: Geschichten aus dem Leben

Episode 4: Ich hab ja Zeit

3 Monate krankgeschrieben.

"Ich hab ja Zeit" sagen sie.

...

- 5:30 Uhr. Wecker.
- Kinder geweckt. Brote geschmiert. Pünktlich zur Schule geschickt. Kurz hingesezt.
- Konzept entwickelt. Gesellschaftlicher Paradigmenwechsel. — Ausmaß: die Erde ist keine Scheibe. Morgens. Auf der Couch.
- Eineinhalb Stunden intensives Gespräch über Familiendynamiken — mit der Therapeutin meines Sohnes.
- Gedächtnisprotokoll für den Rechtsfall einer Freundin erstellt.
- Widerspruch für einen Freund formuliert.
- Kinder abgeholt.
- Eigene Krankmeldung organisiert.
- Gespräch mit einer Freundin über Schulooptionen für meinen Sohn.
- Brief eines Freundes gelesen — an ihn gerichtet, nicht an mich. Schwer.
- Post vom Schlichtungsverfahren — siebter Gutachter, keine Antwort.
- Erstes Essen: 16 Uhr. Eine Scheibe Brot.
- Zahnarzt mit den Kindern.
- Fastfoodladen mit den Kindern — Bestellterminal, Piepsen, Brummen, Küche, Musik, Bildschirme, Menschen.
- 15 Minuten vor dem Auto. Ohrstöpsel. Augen zu. Sonnenbrille. Shutdown-Grenze.
- Heimfahrt. Einkauf muss ausfallen — der Kühlschrank gibt's her.
- Ranzen ausgeräumt.
- Gute-Nacht-Geschichte gelesen.
- Kinder ins Bett gebracht.
- 22 Uhr. Feierabend.

...

Ich hab ja Zeit.